

Heine, Heinrich: 20. (1826)

1 Der Tag ist in die Nacht verliebt,
2 Der Frühling in den Winter,
3 Das Leben verliebt in den Tod –
4 Und du, du liebest mich!

5 Du liebst mich – schon erfassen dich
6 Die grauenhaften Schatten,
7 All deine Blüte welkt,
8 Und deine Seele verblutet.

9 Laß ab von mir, und liebe nur
10 Die heiteren Schmetterlinge,
11 Die da gaukeln im Sonnenlicht –
12 Laß ab von mir und dem Unglück.

(Textopus: 20.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34845>)